

PJ-Logbuch

# Orthopädie

Lehrkrankenhaus

Beginn des Tertials

Ende des Tertials

1. Terial

2. Terial

3. Terial

## Dokumentationsbereich

Bitte setzen Sie ein Häkchen für alle erfüllten Anforderungen. Bitte beachten Sie, dass in den Spalten nach den 3 Lernzielkategorien „Fertigkeit demonstriert bekommen“, „Fertigkeit unter Supervision durchgeführt“ und „Fertigkeit ist in Routine übergegangen“ unterschieden wird. Ggf. kann dieses Feld mit einem Kürzel gegengezeichnet werden.

*Viel Erfolg.*

### Schmerztherapie

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

	Demonstriert D	Supervidiert S	Routine R
erhebt der Studierende bei jedem Kontakt mit Patienten eine Schmerzanamnese	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bestimmt der Studierende routinemäßig die Schmerzintensität anhand der Visual Analogue Scale (VAS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
benennt der Studierende Substanzen und Dosierungen von Pharmaka des WHO-Schemas (World Health Organisation) für den chronischen Schmerz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ordnet der Studierende für den individuellen Patienten eine individuelle postoperative AKUT-Schmerztherapie an, mit lesbarer Schrift, Datum, Unterschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt der Studierende die Bedeutung evidenzbasierter Schmerztherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Aufklärungsgespräch

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

begrüßt der Studierende den Patienten korrekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eröffnet der Studierende ein Gespräch über Überweisungsgrund und Diagnose	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

versichert der Studierende sich über den Wissensstand des Patienten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
spricht der Studierende mit dem Patienten über Prognose/ Komplikationen der Erkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bemerkt der Studierende den Gemütszustand des Patienten und geht darauf ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ergänzt und korrigiert der Studierende die Vorstellungen des Patienten von der geplanten Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erkennt der Studierende Konstellationen, in denen Angehörige oder der Vormundschaftsrichter hinzugezogen werden müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
benutzt der Studierende eine der Situation und dem Patienten angemessene Sprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dokumentiert der Studierende das Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Wundbehandlung

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

	Demonstriert	Supervidiert	Routine
	D	S	R
legt/wechselt der Studierende einen Wundverband korrekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet der Studierende beim VW steril	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erstellt der Studierende einen Wundbehandlungsplan für akute und für chronische Wunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
demonstriert der Studierende den Fadenzug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nennt der Studierende 3 Verbandarten bei diff. Indikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Desinfektion und Sterilität im OP

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

beherrscht der Studierende die hygienische/chirurgische Händedesinfektion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

führt der Studierende die Hautdesinfektion beim Patienten durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
legt der Studierende korrekt und sicher Sterilkleidung an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verhält sich der Studierende im OP-Saal korrekt und sicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt der Studierende die Hygienerichtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Lagerungsprinzipien und -methoden zur OP

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

	Demonstriert	Supervidiert	Routine
	D	S	R
demonstriert der Studierende am Probanden Rückenlage, Bauchlage, Seitlage zur OP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann der Studierende dabei die Sicherung des Patienten und Polsterung anwenden und demonstrieren sowie Risiken benennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann der Studierende eine Blutsperre anlegen und kennt die damit verbundenen Risiken und Ablaufnotwendigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Versorgen einer OP-Wunde

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

bereitet der Studierende die chirurgische Wundversorgung vor, kennt und nutzt das Instrumentarium korrekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und nutzt der Studierende die Pharmakologie, die Applikation, die Technik und die Risiken der Lokalanästhesie und der Leitungsanästhesie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
geht der Studierende korrekt mit dem Patienten/dem Schmerz des Patienten um	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt der Studierende die wesentlichen Blutstillungsprinzipien (Kompression, Ligatur, Diathermie) und kann sie demonstrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Chirurgischer postoperativer Wundverschluss***Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

	Demonstriert	Supervidiert	Routine
	D	S	R
kennt und beherrscht der Studierende einfache Nahttechniken (Knoten subkutaner Nähte, Hautnaht nach Donati oder Allgöwer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt der Studierende Prinzipien und Indikationen der Wunddrainage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
benennt der Studierende einfache Schemata der Nachbehandlung einer OP-Wunde (Verband/Verbandwechsel/Fadenzug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beherrscht der Studierende die Dokumentation des Wundverschlusses im OP sowie der p. Wundkontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Operationsassistentz und Fertigkeit bei kleineren Eingriffen***Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

stellt der Studierende einen einfachen Situs dar (scharfe/stumpfe Retraktoren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beherrscht der Studierende die Methode der Diathermie und kann Technik und Komplikationen benennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beherrscht der Studierende eine einfache Knotentechnik zur intraoperativen Ligatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anlage eines Stützverbandes / Gips***Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

ist der Studierende in der Lage, einen Hartverband (Gips) bzw. konfektionierte Schienen z.B. zur Ruhigstellung des Fußes vollständig und korrekt am Probanden anzulegen (inkl. Dokumentation und Aufklärung) sowie die nötigen Kontrollen zu veranlassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

beherrscht der Studierende die Ruhigstellung der Schulter mit Gilchrist-Verband o.Ä.



### Bluttransfusion

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

kann der Studierende die Anlage einer Bluttransfusion demonstrieren (Technik, Materialien, Ablauf)



kennt der Studierende die Indikationen und Kontraindikationen einer Bluttransfusion



demonstriert und erläutert der Studierende den Bedside-Test

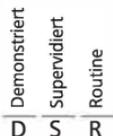


kennt der Studierende die diagnostischen Zeichen und die Erstbehandlungsmaßnahmen bei Transfusionsreaktion



### Untersuchung der Extremitäten und Gelenke

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*



beherrscht der Studierende die Neutral-O-Methode und kann sie am Probanden korrekt vorführen



kann der Studierende einen vollständigen und korrekten peripheren Pulsstatus erheben und dokumentieren



beherrscht der Studierende die Funktionsprüfung peripherer Nerven (Test/Dokumentation) - z.B.: Nn. medianus, radialis, ischiadicus ...



kann der Studierende Dermatome (auch am Körperstamm) bestimmen



beherrscht der Studierende die orientierenden Untersuchungen hinsichtlich der Thrombose, der venösen Insuffizienz, der Polyneuropathie und der chronischen und akuten Ischämie



beherrscht der Studierende orientierende Funktionsprüfungen an großen Gelenken und der Wirbelsäule und kann Achsdeformitäten und Gangbildstörungen erkennen



### Apparative Diagnostik

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

Demonstriert	Supervidiert	Routine
D	S	R

führt der Studierende eine systematische Analyse eines Röntgenbildes durch (Thorax ap, Extremitätenabschnitt, Wirbelsäule)



beherrscht der Studierende eine Laboranalyse und -interpretation (Blutbild, Elektrolyte, Quick-Wert, PTT, CRP)



kann der Studierende eine systematische Analyse einer Schnittbilddiagnostik (CT oder MRT) z.B. der Wirbelsäule erstellen



### Arztbrief / Konsilanforderung

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

dokumentiert der Studierende in einem Arztbrief einen Behandlungsverlauf chronologisch und kausal korrekt unter Nutzung von Vorgeschichte, Befunden, Diagnose, OP-Indikation, OP, Nachbehandlungsschema, Einschätzung und Benennung der Konsequenzen für den Patienten



ist der Studierende in der Lage, bei der Patientenvorstellung (Visite/Konsil) die Fragestellungen einer Behandlung hinsichtlich Chronologie und Kausalität zusammenzufassen



kann der Studierende Anträge (Reha- oder AHB-Antrag) zur Organisation einer Verlegung ausfüllen



### Perioperative Medizin

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

kann der Studierende einen perioperativen Ablaufplan (Indikationsstellung, Aufklärung, präoperative Risikoeinschätzung, Ernährungstherapie, perioperative Antibiose- und Thromboseprophylaxe, intra- und postoperative Lagerung, Schmerztherapie inkl. adjuvanter Maßnahmen, peri- und postoperative Diagnostik, Rehabilitation und Dokumentation) erläutern und konkret umsetzen



beherrscht und erläutert der Studierende die Rationale einer perioperativen Labordiagnostik



kann der Studierende am konkreten Fallbeispiel die systematische Erarbeitung der möglichen Ursachen postoperativer Komplikationen (z.B. Fieber, Sekretion, Wundheilungsstörung etc.) darstellen und einen Erstbehandlungsplan erstellen



weiß der Studierende um die Bedeutung nosokomialer Infektionen und richtet in jedem Stadium des postoperativen Verlaufs die diagnostischen und therapeutischen Schritte danach aus



### Ambulante Medizin / Poliklinik

*Am Ende des PJ-Tertials in der Orthopädie ...*

kann der Studierende Indikationen zur stationären Aufnahme zur Operation oder konservativen Behandlung stellen



kennt der Studierende die Richtlinien zur Verordnung von Physiotherapie und von physikalischen Maßnahmen



kann der Studierende Einschätzungen zu Nachbehandlungsregimes und notwendigen ambulanten Verlaufskontrollen angeben



--	--

*Datum*

*Unterschrift Studierende/r*

--	--

*Datum*

*Unterschrift betreuende Ärztin / betreuender Arzt*

--	--

*Datum*

*Unterschrift PJ-Beauftragte/r des Lehrkrankenhauses*

--

*Stempel des Lehrkrankenhauses*

**Notizen**

Muster